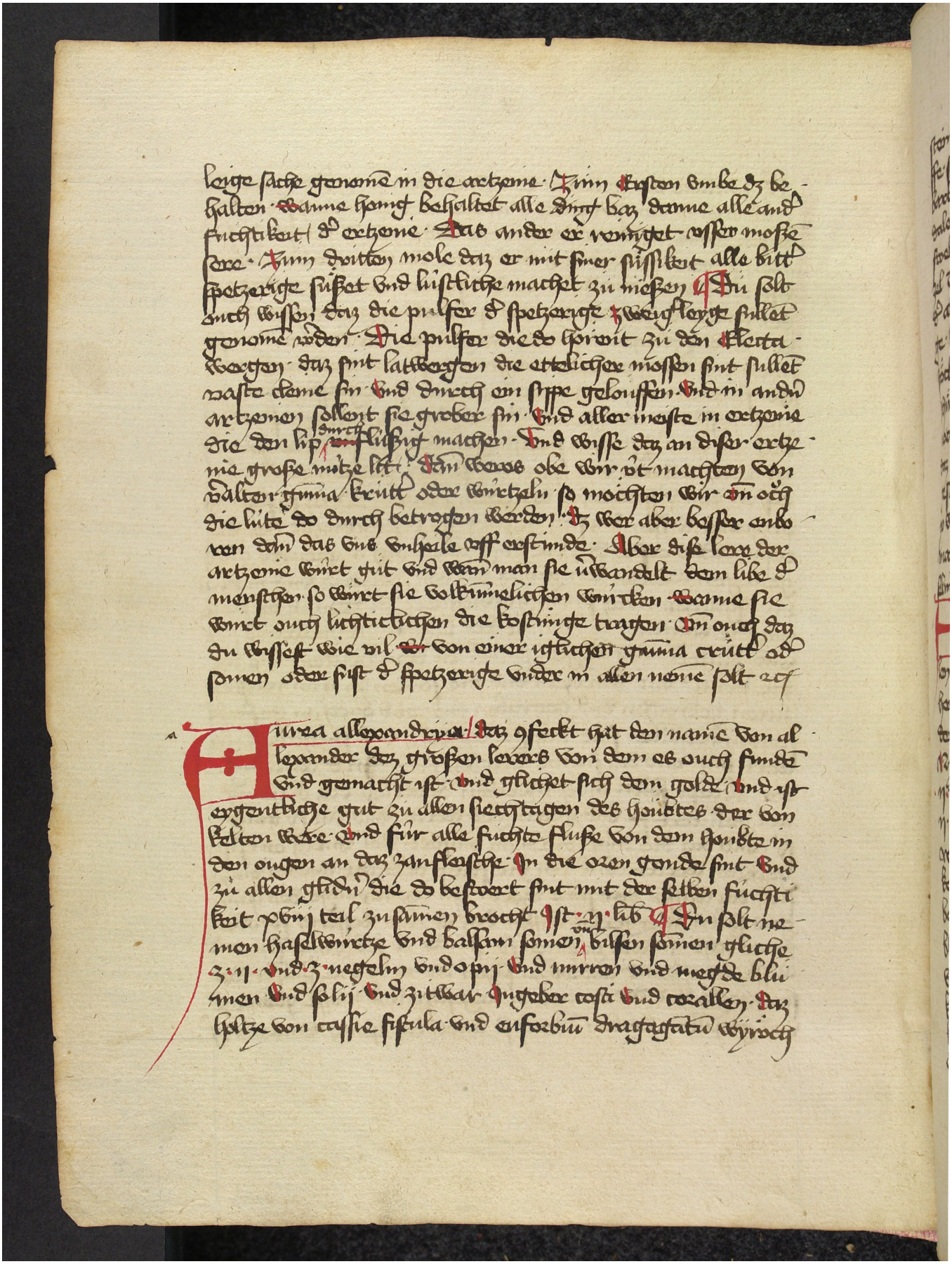
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



leige sache genome in die artzene. Zum ersten umbe dz be-
halten. warme hemt behaltet alle dinge bez denne alle and
ere stukke d artzene. Das ander er wenget wasser mosse
bere. Zum dritten mole dez er mit siner sussikeit alle bitt
spetzerige sußet und lustliche macket zu messen. Du solt
auch wissen dez die pulver d spetzerige zwey lotte sullet
genome werden. Die pulver die do gewirt zu den klecta-
riowen dez sint lattwergen die etzlichere messen sint sullet
waste deme sin und durch ein sipe gelossen. und in andn
artzenen sollent sie grober sin. und aller meste in artzenie
die den lip durchflussig machen. Und wisse dez an diser artze-
nie grosse mitze sitt. Denn wenn ob wir ot machten von
daltor gumma kreutt oder wurtzeln so mochten wir in och
die lute do durch betrogen werden. Dz wer aber besser enbe
ren denn das uns enhalde wasser erstinde. Aber diss lere der
artzene wirt gut und wenn man sie usbandelt dem lib d
menschen so wirt sie wolkumelichen wirken warme sie
wirt auch lustlichen die kostinge tragen. Un auch dez
du wissest wie vil von einer iglichen gumma kreutt od
semen oder sust d spetzerige under in allen nome solt ecc

a Aurea alexandrina dez gefelt hat den name von al-
lexander dez grossen lerers von dem es auch funde
und gemacht ist. und glichet sich dem golde und ist
eygentliche gut zu allen siechtagen des houptes der von
kelten kere. und für alle fuchte fluße von dem houpte in
den ougen an dez zanflesche. In die oren gende sint und
zu allen gliden die do bestwert sint mit der selben fuchti
keit vbin teil zusamen brocht. Ist .xj. lib. Du solt ne-
men haselwincke und balsam semen, bilsen semen gliche
zu .j. und .z. negelin und opij und mirren und negde blu
men und sali und zitwar ingeber costi und corallen. dez
holtze von cassie fistula und euforbium dragagatid wyrach